

Die Theilung nach O. gekehrt $66^{\circ} 28'$
Die Theilung nach W. gekehrt $79^{\circ} 10'$ } $72^{\circ} 49'$.

Durch Verbindung dieser beiden Resultate erhält man die wahre nördliche Neigung der Magnetnadel $72^{\circ} 49' + 54^{\circ} 16'$

 $= 65^{\circ} 32'$.

2

Nachher wurden die Momente der Nadel so adjustirt, dafs sie in jeder Lage eben diese Neigung gab. Capitän King fand die nördliche Inclination hier $65^{\circ} 5' 00''$.

Das Mittel unserer Beobachtungen in St. Peter und Paul gab für die Zeit der hohen Fluth im Neu- und Vollmonde 4 St. 20'. Die grösste Differenz der Wasserhöhen ging bis auf 6 Fufs. Die Winde haben auf die Zeit der Ebbe und Fluth, so wie auf die Höhe des Wassers einen verwirrenden Einfluss. Der Südwind treibt das Wasser in die Bai hinein; die Nordwinde verhindern das Anwachsen desselben.

Ende der ersten Abtheilung des zweiten Theils.